

# NEWSLETTER

Ausgabe 03/2015, Juli bis September 2015

Aktuelle Informationen für die Mitglieder der City-Initiative Stuttgart e. V.

Liebe Mitglieder und Freunde der CIS,

bei den Einen ist im Sommer Pause angesagt, bei den Anderen geht es richtig rund. Die CIS jedenfalls hat die Sommerpause gut genutzt, um große Projekte, wie das City-Portal und das Top-Thema „verkaufsoffener Sonntag“ vorzubereiten und auf einen guten Weg zu bringen. Über diese Themen informieren wir Sie in diesem Newsletter ebenso wie über aktuelle Zahlen, Daten, Fakten sowie Trends im Handel.

Beim diesjährigen Sommerfest vom 06. bis zum 09.08.2015 konnten wir über schlechtes Wetter wahrlich nicht klagen, sondern erfreuten uns an Rekordtemperaturen. Das Sommerfest hatte in diesem Jahr Grund zum Feiern, da es das 25. Fest seit Bestehen war. Zu diesem Anlass wurde Conny Weitmann als Gastronomin der ersten Stunde feierlich geehrt, da sie von Anbeginn bei jedem Fest dabei war. Wir gratulieren!

Eher betrüblich sind die aktuellen Frequenzmessungen in der Königstraße, die deutlich unter die 10.000-Marke gefallen sind. In einer Untersuchung von Jones Lang LaSalle wurde ein Wert von ca. 8.200 Passanten/Stunde ermittelt. Nach dem Flächenzuwachs von rund 70.000 Quadratmeter und der einhergehenden Neuorientierung der Kunden ist das sicherlich nicht verwunderlich, dennoch gilt es umso mehr, die Inszenierung unserer City mit stimmungsvollen Events und Sonderveranstaltungen voranzutreiben und so die Kunden für die City und den stationären Handel zu begeistern. Ebenfalls sollten wir gemeinsam kontinuierlich daran arbeiten, die Vorzüge und die Service- und Beratungsqualität des stationären Handels bei den Kunden herauszustellen, weswegen wir uns entschieden haben, bei der aktuellen Kundenstar-Aktion der Stuttgarter Zeitung / Stuttgarter Nachrichten mitzuwirken.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Quartalsnewsletters.

Es grüßen Sie

Klaus Thomas  
Vorsitzender

Bettina Fuchs  
City-Managerin

## Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

- Ascawo, Hirschstraße 24



- Karstadt sports, Königstraße 1c



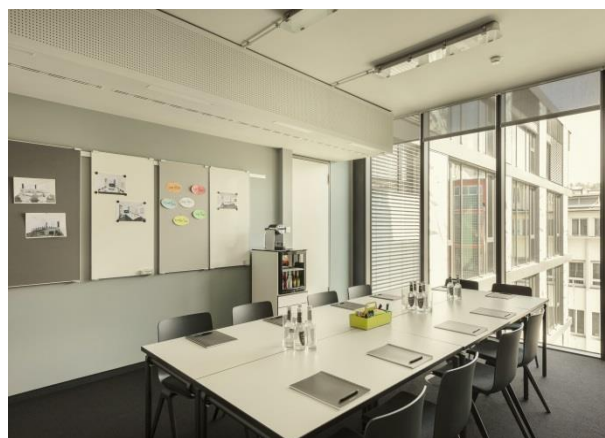
- Design Offices, Lautenschlagerstraße 23a

**DESIGN OFFICES**  
THE BRAND LOCATION

Wir bedanken uns für das Vertrauen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

## CIS-Mitglieder stellen sich vor: Design Offices

Design Offices ist der führende Anbieter von Raumlösungen für die Arbeitswelten von morgen und schafft deutschlandweit Orte für Kreativität, Innovation und produktives Teamwork.



Seit April gibt es Design Offices auch in Stuttgart, direkt im Bülow Carré Nähe Hauptbahnhof. Auf mehr als 2500 m<sup>2</sup> bietet das Raumkonzept inspirierende Tagungsräume und eine coole

Eventfläche mit Blick auf den Palast der Republik. Durch die Kombination aus Funktionalität, Flexibilität und hochwertiger designorientierter Ausstattung entsteht ein einzigartiges Wohlfühlambiente - für mehr Ideen und bessere Ergebnisse. Ob Tagung, Seminar, kreativer Workshop oder Coaching, Business-Event, Kundenempfang oder hochwertige Präsentation - bei Design Offices finden Sie für jeden Bedarf den passenden Rahmen.



Erleben Sie den neuen Standort Stuttgart Mitte und erhalten Sie als **Mitglied der City-Initiative Stuttgart einen Willkommensrabatt in Höhe von 20 % auf Ihre erste Buchung**, wahlweise auf die Raummiete oder die Tagungspauschale.

### Top-Thema: Verkaufsoffener Sonntag

Die CIS hat eine übergreifende Umfrage bei allen Betrieben innerhalb des Cityrings gestartet um für 2016 das Thema eines verkaufsoffenen Sonntags auszuloten. Dabei wurden rund 550 Unternehmen befragt. Zum Redaktionsschluss dieses Newsletters stellt sich das Ergebnis der Umfrage wie folgt dar:

	Stimmen absolut	in Prozent
Befragte UN	550	
Rückmeldungen	163	100,00%
davon ja	100	61,35%
davon nein	63	38,65%

Nach einer Sondersitzung im AK Handel und einer Vorstandssitzung wurde entschieden, dass bei Erreichung einer Mindestfinanzierung, der verkaufsoffene Sonntag 2016 beantragt wird. Da die Mindestfinanzierung erreicht wurde, hat die CIS den verkaufsoffenen Sonntag fristgerecht im

September 2015 bei der zuständigen Behörde angemeldet.

Der verkaufsoffene Sonntag wird - vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständige Behörde - am **02.10.2016 von 13:00 bis 18:00 Uhr stattfinden**. Der Arbeitstitel lautet: „Goldener Oktober“. Wir freuen uns über die positive Resonanz und sind gespannt, wie das Motto in den Geschäften umgesetzt wird.

### Stuttgart-City Portal

Unter den URLs [www.stuttgart-city.de](http://www.stuttgart-city.de) und [www.s-city.de](http://www.s-city.de) erarbeitet die CIS gerade eine neue Homepage für die Stuttgarter City (= City-Portal). Während zunächst die Mitgliedsbetriebe der CIS eingepflegt werden, ist es das Ziel, nach und nach weitere Betriebe der Stuttgarter City einzubinden.

Hier haben wir die Sommerferienzeit gut genutzt, um die ersten vorbereitenden Maßnahmen zu starten. Aktuell wird im Hintergrund fleißig an der Datenbank, dem so genannten Back-End, programmiert. Das Portal sieht vor, dass es mehrere Suchmaschinen enthält. So wird bspw. ein „Shop-Finder“ und auch ein „Marken-Finder“ implementiert werden, so dass Kunden bei der Suche nach Produkten oder Marken direkt die Information erhalten, in welchen Shops diese erhältlich sind. Selbstverständlich wird es auch einen Gastro-Finder geben, wo man sich kulinarisch ein passendes Angebot machen lassen kann.

Weiterhin wird das Portal einen nutzerfreundlichen Veranstaltungskalender haben, der es dem User ermöglicht, Termine und Veranstaltungen direkt in den eigenen Kalender zu importieren.

Parallel zur Website entwickelt die CIS auch eine passende App, damit die Kunden auch mobil den besten Service abrufen können. Wir kommen in Kürze auf alle Mitglieder zu, um Sie um die Eintragung auf dem Portal zu bitten. Mit einfachen Klicks können Sie bei allen Marken, Branchen und Kategorien Häkchen setzen, und müssen nicht mühsam alles von Hand eingeben.

Damit ist aus unserer Sicht ein wichtiger Schritt Richtung „**Digitalisierung der Innenstadt**“ getan.

### Bürgerumfrage 2015

Die Stuttgarter BürgerInnen finden ihre Stadt lebenswert, denn sie leben ausgesprochen gerne in dieser Stadt. 85 % der Befragten gaben dies bei

der aktuellen Umfrage an. Zuletzt vor zwei Jahren waren es 86 % und davor bei der Bürgerumfrage 2011 gleichfalls 85 %.

Auch bei der Gesamteinschätzung der Lebensqualität in Stuttgart wurden die Spitzenbewertungen der zurückliegenden Bürgerumfragen bestätigt. 84 % der Befragten beantworteten die Frage "Wie beurteilen Sie - alles in allem genommen - die Lebensqualität in Stuttgart?" mit "sehr gut" oder "gut".

Die komplette Übersicht der Wohlfühlfaktoren finden Sie in der Grafik.

#### STUTTGARTER WOHLFÜHLFAKTOREN

Zufriedenheit der befragten Bürger mit den Lebensbereichen in der Reihenfolge der Werte auf dem „Stuttgarter Kommunalbarometer“:

Einkaufsmöglichkeiten	80
Arbeits- / Verdienstmöglichkeiten	77
Kulturelle Veranstaltungen / Einrichtungen	76
Abfallbeseitigung / Müllabfuhr	75
Ärztliche Versorgung / Krankenhäuser	74
Öffentliche Verkehrsmittel	74
Angebot an Parks / Grünanlagen	72
Allgemeinbildende Schulen und Berufsschulen	69
Arbeit der Bürgerbüros	69
Sportanlagen	69
Möglichkeit sich zu engagieren/beteiligen	67
Arbeit der Polizei	66
Schwimmbäder	66
Öffentliche Sicherheit / Schutz vor Kriminalität	63
Versorgung mit Alten- und Pflegeheimen	62
Spielmöglichkeiten für Kinder / Spielplätze	62
Integrationsangebote für ausländische Mitbürger	61
Arbeit der Stadtverwaltung insgesamt	61
Jugendeinrichtungen	59
Gestaltung und Attraktivität der Innenstadt	58
Angebot an Kindergärten / Kindertageseinrichtungen	58
Lärmpegel	51
Situation für Fahrradfahrer	47
Luftqualität	46
Regelung des Autoverkehrs	41
Wohnungsangebot / Wohnungsmarkt	33
Parkmöglichkeiten in der Innenstadt	33

Im Zufriedenheitsranking ganz oben steht das Einkaufen. Hier punktet die Landeshauptstadt mit den sehr guten Einkaufsmöglichkeiten. Auch die Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten schneiden mit

77 % sehr gut ab, gefolgt von den kulturellen Einrichtungen und den Veranstaltungen. Gute Noten gab es zudem für die Bereiche Abfallbeseitigung / Müllabfuhr und das Thema „Ärztliche Versorgung / Krankenhäuser“ und die öffentlichen Verkehrsmittel.

Die Teilnehmer konnten aber auch angeben, was aus ihrer Sicht noch im Argen liegt: Zu hohe Mieten, zu viel Straßenverkehr und mangelhaftes Wohnungsangebot belegen hier die ersten Plätze.

Quelle: Amtsblatt Nr. 35, 27.08.2015

#### Citymanagement on tour

Im **September** fand in Berlin der alljährliche Kongress des **German Council of Shopping-Centers (GCSC)** statt. Auch die CIS ist Mitglied beim GCSC und hat die Gelegenheit genutzt, um dem **Thema „Vision“** gespannt zu lauschen und neue Impulse mitzunehmen.



Der Kongress stand ganz im Zeichen der Digitalisierung und den Auswirkungen auf den stationären Handel. Das wichtigste zuerst: **Der stationäre Handel wird bleiben** und ist aus den Innenstädten nicht wegzudenken. Es wurde aber auch klar, dass der Handel starken Veränderungen unterliegt und immer schneller auf Kundenwünsche und sich veränderndes Kundenverhalten einstellen muss.

Das wichtigste Schlagwort und übergeordnete Thema ist Emotionalität und Inszenierung. „Der Handel muss mehr bieten als Ware“ so ein Zitat von HDE Chef Stefan Genth. Innovative Shop-Konzepte, personalisierte und maßgefertigte Produkte waren in diesem Zusammenhang genannte Stichworte. Aber auch innovative Ansätze, wie z.B. die „**Fashion-Bar von Pimkie**“, wurden in Berlin vorgestellt. Pimkie stellt dabei nach Wetterlage und Jahreszeit eine Auswahl an Kleidung in Hotelzimmern zur Verfügung, die

Kundin entscheidet dann, ob sie davon etwas kaufen möchte oder nicht. Shops und Ware kommen also direkt zum Kunden, dieser Trend wurde auch als „**Momentum-Shopping**“ bezeichnet. Ebenfalls berichtete Christian Riethmüller von den sehr erfolgreichen „Buchparties“, die Osiander schon seit einiger Zeit anbietet und die aktuell starke Nachfrage erfahren. Inszenierung ist eben (fast) alles.

\*\*\*\*\*

Nach Berlin ging es direkt nach Hildesheim, zur **Stadtmarketingbörse der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.** (bcsd), deren Titel „Geld oder Liebe“ lautete. Im Fokus stand unter anderem die Problematik, wie sich die unterschiedlichen Organisationen aus dem Citymanagement und Stadtmarketing finanzieren und wie man auch mit wenig Mitteln Großes bewegen kann. So wurde bspw. ausführlich vom 1200-jährigen Jubiläum der Stadt Hildesheim berichtet, die mit Sponsorengeldern und einem hohen Engagement von Händlern, Kunst- und Kultureinrichtungen, Banken und vielen anderen Institutionen, eine Vielzahl von mehreren hundert Einzelveranstaltungen und Aktivitäten für das komplette Jahr 2015 möglich gemacht haben. Aber auch Themen wie Parken in Innenstädten, die Inszenierung durch Weihnachtsbeleuchtung und Möglichkeiten des Monitorings für Innenstädte wurde den Teilnehmern in unterschiedlichen Kurzworkshops nahegebracht. Ein Rundgang durch die Stadt Hildesheim, unter Einbindung des Centermanagements der dort ansässigen Arneken-Galerie gab einen guten Überblick über die Aufgabenstellungen in Hildesheim.

Die Impulse, die wir dabei mitgenommen haben, werden wir in den nächsten Wochen und Monaten mit den betreffenden Organisationen und Ansprechpartnern in Stuttgart in Angriff nehmen.



## Informationen aus dem Handel

Das Ladensterben geht weiter

Internet und Demografie sind schuld: In den kommenden fünf Jahren werden deutschlandweit 45.000 Geschäfte schließen, prognostiziert das unternehmernahe Institut für Handelsforschung (IFH), Köln. Grund seien vor allem "Kannibalisierungseffekte" durch die wachsende Bedeutung des Internethandels. Einschließlich der Güter des täglichen Bedarfs werden im Jahr 2020 bis zu 15,3 % der gesamten Einzelhandelsumsätze online generiert. Außerdem beeinflusst die schrumpfende Bevölkerung die Überlebenschancen vieler Geschäfte negativ. "Jedem zehnten Ladengeschäft droht die Schließung", schreibt das IFH. Einige Länder seien davon stärker betroffen als andere. Die größten Einschnitte werde es in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen geben, die geringsten in Berlin, Hamburg, Baden-Württemberg, Mittel- und Südbayern, Südhessen und am südlichen Niederrhein.

Quelle: Immobilienzeitung online, 12.08.2015

## Quo Vadis Onlinehandel?

Onlinehandel erreicht natürliche Wachstumsgrenze: Laut einer Prognose des Marktforschers GfK wird sich der Online-Anteil am gesamten Einzelhandelsumsatz in Deutschland von 8,5 % (2014) auf rund 15 % verdoppeln (2015). Von diesen 15 % werden wiederum 16 % auf Lebensmittel und Drogerieartikel entfallen, womit diese Warengruppe ihren Anteil am Online-Handelsvolumen gegenüber 2014 verdoppeln würde. Grundlage dieser Prognose ist eine quantitative und qualitative Analyse der aktuellen Online-Umsätze je Warengruppe. GfK zufolge wird der E-Commerce eine natürliche Wachstumsgrenze erreichen, die sich je nach Reifegrad der Online-Erschließung der Warengruppen unterscheidet. Bei Online-Sortimenten der ersten Stunde seien bereits Sättigungstendenzen erkennbar. So sei der Online-Anteil für Bücher und Medien von 2013 auf 2014 nur noch marginal gewachsen. Auch das Segment Technik und Medien habe 2014 mit nur knapp 8 % im Vergleich zu den Vorjahren (20 % bis 30 % pro Jahr) deutlich weniger zugelegt. "Ursachen dafür sind auch die Innovationskraft und Anpassungsfähigkeit des stationären Handels", heißt es in der GfK-Studie.

Immobilienzeitung, 23.07.2015

## Städte-Ranking

Wirtschaftlich top, aber mit Sympathie und Attraktivität hapert es. Stuttgart ist in der Wahrnehmung der Deutschen gefallen. Belegte die Landeshauptstadt im Ranking der stärksten Städtemarken vor fünf Jahren noch den siebten Platz unter 34 Kommunen, so liegt Stuttgart im sogenannten Stadtmarken-Monitor 2015 lediglich noch auf Rang 15.

An der Spitze hat Hamburg als Nummer eins München abgelöst. Mehr als 5000 Deutsche nahmen an der Befragung im Auftrag der Hamburger Markenberatungsfirma Brandmeyer teil. Die Bundesbürger konnten 50 deutsche Städte in neun Kategorien bewerten.

Die höchste Punktzahl von maximal zehn erreichte Stuttgart bei der Einschätzung der wirtschaftlichen Stärke (7,5 Punkte; Platz 4), in allen anderen Bereichen reichte es nicht zu Top-Ten-Rängen. Bei „Lebensqualität“ (12), „guter Ruf“ und Zuzugsbereitschaft (je 13) entsprach es in etwa der Stuttgarter Gesamteinstufung, unterdurchschnittlich wurde die Schwabenmetropole bei „Attraktivität der Innenstadt“ (Rang 22), „sympathische Stadt“ (20), „Ziel für eine Städtereise“ (19) und „attraktiv für Familien“ (18) eingestuft.

Von den vier in der Umfrage berücksichtigten Städten Baden-Württembergs lag Stuttgart hinter Freiburg (5.), aber vor Karlsruhe (25.) und Mannheim (31.).

Quelle: [www.brandmeyer-markenberatung.de](http://www.brandmeyer-markenberatung.de)

## Neuer Quartiersmanager für das Gerberviertel

Das Gerberviertel hat einen Quartiersmanager: Hannes Wolf startet am 01. Oktober 2015 mit seiner neuen Aufgabe. Der gebürtige Dresdner leitete bis dahin das City- und Standortmanagement der Stadtmarketing und Tourismus Feldkirch GmbH. Wolf soll das Gerberviertel innerhalb Stuttgart bekannter machen und für Sauberkeit und eine bessere Beleuchtung sorgen.

## Kinder- und Jugendfestival 2015

Das 13. Stuttgarter Zeitung Kinder- und Jugendfestival ist nach zwei Tagen voller Sport, Spiel und Spannung am Sonntagabend, 19. Juli 2015 zu Ende gegangen. Zum ersten Mal

präsentierte sich das größte Festival seiner Art unter dem neuen Motto „Unsere bunte Stadt“. Und passender hätten es die Veranstalter kaum wählen können: Rund 60.000 Besucher sorgten für eine bunte und belebte Festivalfläche rund um Schlossplatz, Eckensee und die Königstraße.



Auf mehr als 80.000 Quadratmetern konnten die Kinder mit Ihren Eltern bei über 120 Aktionen kostenlos reinschnuppern, mitmachen und vor allem: ausprobieren. Die Angebote boten zahlreiche Möglichkeiten für Bewegung, Spiel, Kreativität sowie Kommunikation und zeigten, wie viel Spaß es bringt, aktiv zu sein.

Wir freuen uns schon heute auf die Neuauflage im kommenden Jahr!

## Termine 2015 und 2016

### 07.11.2015:

Stuttgart City leuchtet – Einkaufen bis 24:00 Uhr

### 19.12.2015:

Stuttgart City weihnachtet – ganz entspannt Weihnachtsgeschenke bis 24:00 Uhr einkaufen!

### 09.04.2016:

Stuttgart City blüht – Einkaufen bis 24 Uhr

### 02. + 03.07.2016:

Kinder- und Jugendfestival Stuttgart City Fit & Fun

### 02.10.2016:

Verkaufsoffener Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr, vorbehaltlich der Genehmigung

### 05.11.2016:

Stuttgart City leuchtet – Einkaufen bis 24:00 Uhr

Voraussichtlich Samstag, 17.12.2016:

Stuttgart City weihnachtet – ganz entspannt Weihnachtsgeschenke bis 24:00 Uhr einkaufen!